

Bilder lebendig und echt?  
Gewiß — wenn Greta Garbo,  
Jeanette MacDonald oder Mar-  
lene Dietrich von den geschick-  
testen Kameralenten Holly-  
woods zum 4368. Male ge-  
knipst werden, während auf  
dem Grammophon ihre Lieb-  
lingsplatten laufen, um sie in  
Stimmung zu bringen, dann  
werden diese Aufnahmen in  
ihrem Ergebnis nicht mehr



*Inger Linden vom Düssel-  
dorfer Schauspielhaus als  
kesses Proletariermädel*

gestellt wirken. Aber  
für Künstler mit weni-  
ger Erfahrung, vor  
allem für die von Bühne  
und Brettl, liegt die  
Möglichkeit, sich selbst  
einigermaßen richtig  
zu sehen, nur darin,  
daß sie während des  
Spiels, während des